

ORIENTIERUNGSHILFE

SPRACHLICHE BILDUNG UND FÖRDERUNG IN ZEITEN VON COVID-19

Aktuell sind die Möglichkeiten der pädagogischen Alltagsgestaltung eingeschränkt. Kinder mit erhöhtem Förderbedarf benötigen jedoch zielgerichtete Angebote zur sprachlichen Bildung und Förderung - eine große Herausforderung für Eltern und pädagogische Fachkräfte. Die folgenden Informationen dienen als Anregungen für die direkte Umsetzung in der Einrichtung bzw. die Zusammenarbeit mit Eltern.

Dialogische Bilderbuchbetrachtung, Vorlesen und Hörspiele

Die dialogische Bilderbuchbetrachtung sowie das Vorlesen eignen sich sehr gut für die Schaffung von sprachanregenden Momenten. Beim Vorlesen kann die Teilhabe des Kindes durch bewusste Sprechgestaltung (z.B. Dialoge in unterschiedlichen Stimmen vorlesen), Handlungsorientierung (z.B. Nicken, wenn im Text genickt wird) und Visualisierungen (z.B. Feder als Symbol für einen Vogel, Muschel als Symbol für das Meer) erhöht werden.

Außerdem eignen sich Anschlussaufgaben wie Kreativangebote (z.B. „Male ein Bild deiner Lieblingsfigur aus dem Buch.“) oder kurze Feedbackbögen* mit Symbolen gut, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Sollten die Kinder die Bilder/Feedbackbögen zuhause bearbeiten, könnten sie die Dokumente im Anschluss in der Einrichtung abgeben. Dort können diese dann beispielsweise an einer Pinnwand ausgestellt werden.

Folgende Online-Angebote können Sie dabei unterstützen:

Polylino-App

Polylino ist eine mehrsprachige Bilderbuch-App, die während der Kitaschließung auch Privatpersonen zur Verfügung steht. Die Zugangsdaten finden Sie auf der Homepage: www.polylino.de.

Polylino bietet eine Vielzahl von Bilderbüchern, die von professionellen Sprechern eingelesen wurden. Das Kind kann die Bilder auf dem Bildschirm wie in einem Buch betrachten und hin und her blättern. Außerdem kann man aus unzähligen Sprachen auswählen, in welcher Sprache das Buch vorgelesen werden soll.

Einfach Vorlesen

Hierbei handelt es sich um digitale Vorlesegeschichten. Das Angebot von Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn bietet jede Woche neue Geschichten für Kinder in verschiedenen Altersstufen. Weitere Informationen unter www.einfachvorlesen.de.

*Feedbackbögen lassen sich mit Hilfe von Smileys (lächelnder Smiley, neutraler Smiley und trauriger Smiley) leicht selbst gestalten. In Zusammenhang mit Bilderbüchern können Aussagen formuliert werden wie z.B. „Die Bilder im Buch gefallen mir.“, „Die Geschichte ist lustig.“ oder „Ich kann das Buch meinen Freunden empfehlen.“. Die Kinder kreuzen den entsprechenden Smiley an und nehmen so eine persönliche Einschätzung vor. Wenn die Kinder die Einrichtung wieder besuchen, kann ein Austausch über die Einschätzungen stattfinden.

Live gelesen mit...

Jeden Dienstag und Donnerstag findet eine Live- Lesestunde mit bekannten Kinderbuchautor*innen statt. Beginn ist um 16.00 Uhr und abends sind die Lesungen im SWR Kindernetz auch "onDemand" verfügbar. Weitere Informationen unter www.kindernetz.de/livegelesen/live-gelesen-ankuendigung/-/id=531050/nid=531050/did=530624/7lslet/index.html.

Die Wuselstunde – Vorlesemomente im Video

In der digitalen Wuselstunde werden zweimal täglich Live-Geschichten aus Kinderbüchern vorgelesen. Die Videos stehen meist noch ein paar Tage zum Nachschauen online zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.wuselstunde.de.

Vorlesen im Kindergarten

Der Landesbildungsserver Baden-Württemberg stellt Informationen zum Lesen im Elementarbereich zur Verfügung:

<https://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/ideenpool-lesen/elementarbereich>.

Basteln und Experimentieren

Auf den Homepages von Geolino und Haus der kleinen Forscher finden sich viele Praxisanregungen, die gut im Alltag umgesetzt werden können und die vielfältige Sprechansätze bieten. Weitere Informationen unter <https://www.geo.de/geolino/basteln> und <https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/praxisanregungen/experimente-fuer-kinder>.

Gemeinsam die Welt entdecken

Der Alltag bietet unzählige Anlässe, um mit Sprache in Berührung zu kommen. Das gemeinsame Einnehmen der Mahlzeiten ist hoch kommunikativ und lädt zum Miteinandersprechen ein. Der gemeinsame Spaziergang kann zur Entdeckungsreise in das Land der Buchstaben werden (z.B. Straßenschilder, Reklame, Beschriftungen) oder der Vorratsschrank zuhause wird Schauplatz einer spannenden Schatzsuche (z.B. Buchstaben und Symbole auf Verpackungen).

Das Projekt «Lerngelegenheiten für Kinder bis 4» der Bildungsdirektion des Kantons Zürich kann weitere Anregungen liefern. Auf der Homepage <https://kinder-4.ch> stehen 65 Kurzfilme über das frühkindliche Lernen im Alltag zur Verfügung. Die Filme liegen in 13 Sprachen vor und sollen pädagogische Fachkräfte und Eltern dazu inspirieren, Bildungsprozesse von kleinen Kindern im Alltag zu erkennen und aufzugreifen.

Kontakt Halten

Es gibt vielfältige Möglichkeiten wie Kitas in der aktuellen Situation mit Eltern und Kindern in Kontakt bleiben können (z.B. Videokonferenzen, Telefonanrufe, Kita-Zeitungen, etc.). Ideen und Best Practice Beispiele, wie auch in Zeiten von Corona individuelle Kontaktmomente mögliche sind, liefern der Kita- Rat und der Paritätische Gesamtverband. Weitere Informationen unter www.kita-rat-dresden.de/materialien/corona-tipps/ und <https://www.der-paritaetische.de/publikation/orientierungshilfe-fuer-traeger-von-kindertageseinrichtungen-in-zeiten-der-corona-pandemie/>.

Weitere Hilfen, Tipps und Anregungen

Das BMFSFJ hat eine Plattform (<https://open.plattform-spi.de>) für Fachkräfte in pädagogischen Einrichtungen veröffentlicht, auf der aktuelle Informationen, konkrete Tipps und vielseitige Anregungen erhältlich sind.

Im Dossier des deutschen Bildungsservers sind wichtige Informationen von Bund und Ländern (z.B. zu Hilfetelefonen, zur Notbetreuung von Kindern) sowie Linksammlungen zu Aktivitäten mit Kindern zu finden. Weitere Informationen unter <https://www.bildungsserver.de/Kinderbetreuung-in-der-Corona-Krise-12757-de.html#Linksammlungen-zu-verschiedenen-Aktivitaeten-mit-Kindern>.